

Putz- und Schutzleiste | weiß

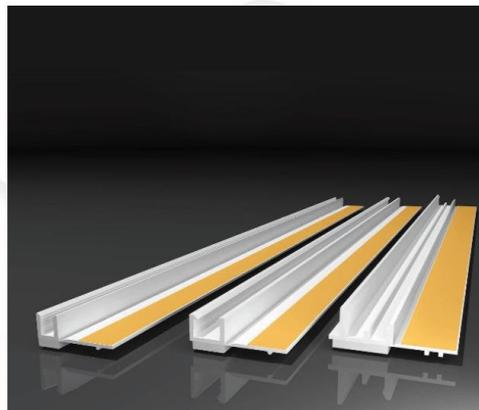
Putz- und Schutzleiste für flexible Verbindung des Fenster- oder Türrahmens mit Innenputz

Material:

- PVC
- selbstklebendes PE Dehnungsband mit geschlossenen Poren

Anwendung und Vorteile:

- zur Herstellung einer flexiblen Verbindung zwischen dem Putz und dem Fenster- oder Türrahmen
- vermeidet den Putzabbriss vom Fenster- oder Türrahmen
- vermeidet die Bildung von Haarrissen
- die nachträgliche Verkittung der Fugen entfällt
- sichtbare Vorderkante des Profils
- für ästhetisch perfektes Detail



Gebrauchsanleitung:

Zuerst die Schutzfolie vom Fensterrahmen entfernen und eventuelle Schmutz- und Fettreste am Rahmen reinigen. Die Leiste mit spezieller Gehrungsschere auf die benötigte Länge kürzen, die Schutzfolie des Schaumklebebandes ablösen und das Schaumklebeband auf den Rahmen kleben. Es ist nötig damit zu rechnen, dass der Klebstoff erst nach 24 Stunden volle Haltungskraft erreicht. Die Luft- und Oberflächentemperatur muss bei dem Einsatz zwischen +5 °C und +40 °C sein. Die Anbindung der Leisten in den Fensterecken ist unter dem Winkel von 45° durchzuführen. Nach dem Entfernen des Schutzstreifens die Schutzfolie auf die Abrisslasche kleben. Die Folie schützt das Fenster oder die Tür während der ganzen Putzarbeiten. Den Putz auftragen und auf der Vorderkante des Leiste putzen. Sofort nach der Beendigung der Putz- und Malerarbeiten die Abrisslasche abbrechen und samt der Schutzfolie des Fensters entfernen. Umfang der Betriebstemperatur ist von -30 °C bis +80 °C.

Verpackung, Lagerung und Transport:

Im Papierkarton verpackt. Lagerung auf einer trockenen überdachten Stelle. Transport in waagerechter Position.

Technische Daten:

Leistenlänge [mm]	1400, 1600, 2400
Dicke des Anschlussbands [mm]	2
Putzdicke [mm]	6, 9, 15
Höhe der sichtbaren Kante (ohne Schaumstoffband) [mm]	6

Herausgegeben am 1.11.2017.

Mit der Aktualisierung dieses Datenblatts verlieren die vorherigen Versionen an Gültigkeit. Die angegebenen Maße des Produktes sind Nennwerte und können innerhalb der zulässigen Fertigungstoleranz liegen.